

[58807] Zwischen Weihnachten und Neujahr verkaufen Sie spielend leicht Parteen von:

Kürschner's Jahrbuch 1900

Beste Vereinigung von Kalender-, Merk- und Nachschlagebuch. Berater auf allen Gebieten.

Der Berliner Lokalanzeiger schreibt:

Kürschner's Jahrbuch, jenes prächtige Werk, das so schnell im Publikum sich eingebürgert hat als ein beinahe unerschöpfliches Repositorium alles Wissenswerten, ist im dritten Jahrgang für das Jahr 1900 erschienen. Im grossen und ganzen trägt es dieselbe Form und giebt, soweit es sich um den eisernen Bestand solcher Jahrbücher handelt, auch denselben Inhalt wie der vorige Jahrgang. Damit ist aber nicht gesagt, dass man es bloss mit einer Auffrischung zu thun habe. Kürschner, der Erfindungsreiche, hat sich bemüht, sehr viel neues Material aufzunehmen und eine ganze Menge von Dingen zu behandeln, die man bisher in diesen Jahrbüchern nicht fand. Es ist ganz unmöglich, alles hier anzuführen, worüber man sich in dem Buche informieren kann. Wenn man hinzurechnet, dass Kürschner ein geradezu unerreichtes Talent hat, seinen Nachschlagebüchern die nötige Uebersichtlichkeit und Klarheit zu geben, so darf man mit Fug und Recht behaupten, dass die vielfach gebrauchte Bezeichnung „unentbehrlich“ für dieses, übrigens auch illustrativ enorm reichhaltig ausgestattete Buch nach allen Richtungen hin angebracht ist. Es ist gewissermassen ein „Konversations-Lexikon in der Nusschale“, auf dem Boden der striktesten Aktualität stehend.

„Der trefflichste Kalender, der je erschienen ist.“ (Chemnitzer Tageblatt.) „Hat seinesgleichen in Deutschland nicht.“ (Norddeutsche Allgemeine Zeitung.) Ca. 500 Seiten und 800 Illustrationen. In farbigem Umschlag 1 M., gebunden in Leinen 1 M. 50 ♂.

Wir liefern 13/12, 110/100, 230/200, 600/500 brosch. M —.75 netto, M —.65 bar.
geb. M 1.10 „ M 1.— „

Auslieferung nur in Leipzig.

Hermann Hilger Verlag Berlin-Leipzig.

[59079] Soeben erschien in unserem Verlage:

Ideen von Olbrich.

25 Blatt im Format von 19:22.5 cm. Mit Einführungsworten von Ludwig Hevesi.

Preis in Mappe 6 fl. = 10 M ord.

Olbrich, der Schöpfer des Gebäudes der Wiener Secession, von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzog von Hessen an die Künstler-Kolonie in Darmstadt berufen, ist einer der hervorragendsten Vertreter der modernen Kunst. Er bringt in diesem Erstlingswerke eine Fülle von fein empfundenen Architektur-Skizzen, Innen-Dekorationen, farbigen Flächen-Ornamenten etc. zur Darstellung, die geeignet sind, das Schaffen der „Modernen“ auf das vorteilhafteste zu kennzeichnen.

Bezugsbedingungen: Nur fest oder bar mit 25%.

Expedition kann direkt von Wien aus per Post unter Kreuzband geschehen.

Porto 15 Kr. = 25 ♂ pro Exemplar.

Wir bitten um thätigste Verwendung.

Wien und Budapest.

Gerlach & Schenk, Verlag für Kunst u. Gewerbe.

Buchhändler-Litteratur.

[59063]

Aus den Lebenserfahrungen eines Siebzigers.

Dritte Auflage.

(Von Adolf Gumprecht.)

Preis brosch. 2 M; eleg. geb. 3 M.

Soeben trifft die Trauerkunde von dem Hinscheiden dieses ersten Mannes und Buchhändlers ein und wird in Kollegenkreisen von neuem die Aufmerksamkeit auf obiges Werk richten, in dem der Verewigte seine reichen Erfahrungen niedergelegt hat. Der hohe sittliche Wert, der dem Buche eigen, empfiehlt es zur Anschaffung für jede Privatbibliothek. Ich liefere in Kommission mit 25%, bar mit 30% Rabatt und bitte zu verlangen.

Gotha, 27. Dezember 1899.

Friedrich Andreas Perthes.

R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Königlicher Hofbuchhändler

Ⓜ [59071] in Berlin SW. 19, Jerusalemstr. 56.

Soeben erschien:

Amtliche Mittheilungen aus den Jahresberichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. XXIII. Jahrgang 1898.

Mit Tabellen und Abbildungen. Behufs Vorlage an den Bundesrath und den Reichstag zusammengestellt im

Reichsamt des Innern.

Geheftet 4 M 95 ♂ ord., 3 M 70 ♂ netto.

In Leinwand geb. 5 M 65 ♂ ord., 4 M 25 ♂ netto.

Wir bitten um thätige Verwendung für diese wichtige amtliche Publikation.

Auslieferung nur bar.